

**ADAC**

# Jahresrückblick 2014



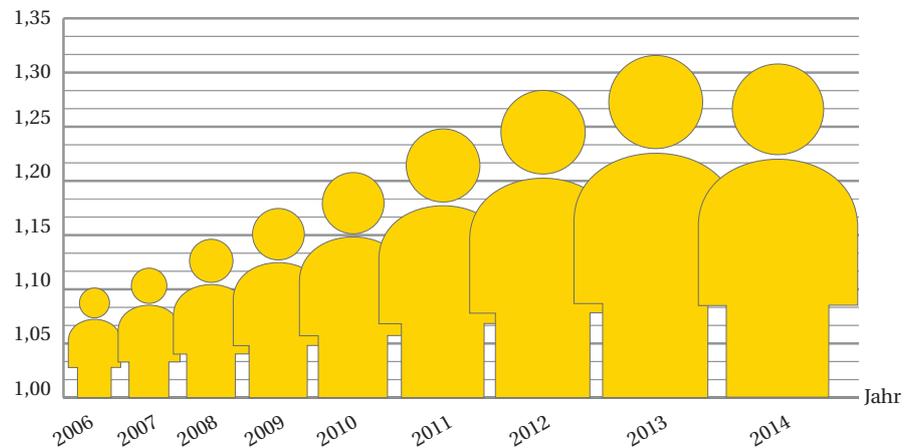
**ADAC Westfalen**

## Titelbild

Surfen, Motorbootfahren, Segeln, Hochseesegeln, Sprechfunk – seit 1970 bietet die ADAC Yachtschule Möhnesee alles, was das Wassersportlerz begehrt. Mit der Fertigstellung des multifunktionalen Neubaus erscheint die ADAC Yacht- und Segelschule nun in neuem Design. Entstanden ist eine architektonisch ansprechende Schule unmittelbar am See. Auf dem rund 1.200 m<sup>2</sup> großen Grundstück werden circa 600 m<sup>2</sup> Nutzfläche für den Schulbetreiber vom ADAC Westfalen bereitgestellt.

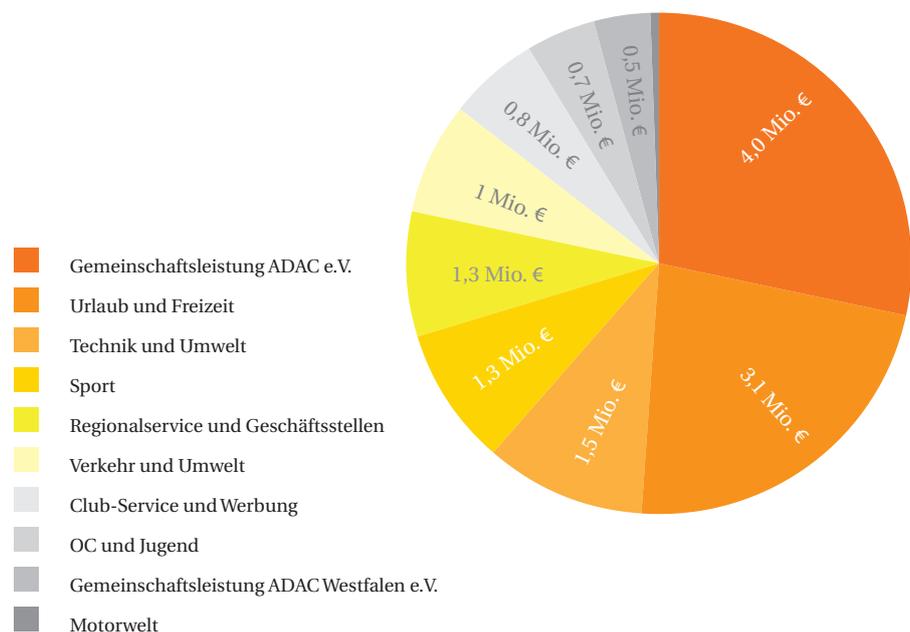
## Mitgliederentwicklung

Mio. Mitgliedschaften



Jahr	Mitgliedschaften	Plus-Mitgliedschaften	Außerordentliche-Mitgliedschaften
2014	1.306.393	850.859	107.530
2013	1.316.740	842.612	84.290
2012	1.284.421	675.950	71.275
2011	1.248.740	657.975	61.584
2010	1.208.366	639.070	51.710
2009	1.175.116	620.863	48.762
2009	1.146.608	603.329	44.848
2007	1.119.894	586.811	42.482
2006	1.101.494	570.178	37.572
2005	1.077.262	554.861	35.627
2004	1.057.906	539.492	34.073
2003	1.040.745	520.492	25.076

## 14,3 Millionen Euro Aufwendungen für unsere Mitglieder



**Liebe Clubfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

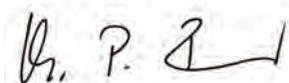
niemand von uns im ADAC hätte sich zu Beginn des Jahres 2014 eine derart tiefgreifende Vertrauenskrise vorstellen können, wie sie am 16.1. mit der Preisverleihung „Gelber Engel“ ihren Anfang nahm. Viel ist seither geschehen: zahlreiche überwiegend negative Presseberichte über den ADAC, aber auch Aufmunterung durch unsere Mitglieder, zahlreiche Arbeitskreise des Ehren- und Hauptamtes, Analysen und Entwürfe unserer Zukunft. Mit unserem tiefgreifenden Reformprozess zur Neuausrichtung sind wir auf einem guten Weg. Erste Beschlüsse sind gefasst und wichtige Entscheidungen getroffen, die Öffentlichkeit ist informiert, nun gilt es, die Umsetzung in Angriff zu nehmen.

Welche Auswirkungen der Reformprozess auf unseren Regionalclub hat, können wir heute noch nicht abschließend beschreiben. Was wir jedoch schon heute deutlich absehen können ist, dass sich unser Handeln weiterhin an den Begriffen Rat, Schutz und Hilfe festmachen lässt. Hierbei obliegt den Regionalclubs die Rolle der zentralen Anlaufstelle für die Mitglieder vor Ort, zusammen mit unseren Ortsclubs stehen wir für die Stärke des ADAC in den Regionen.

In dieser Verantwortung haben wir auch im vergangenen Jahr gehandelt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten wir uns behaupten. Wenn auch die Mitgliederentwicklung (- 0,79% bei den ordentlichen Mitgliedern) erstmals seit Jahrzehnten negativ ausfiel, blieben Beitragsaufkommen, Erlöse und Kostenentwicklung weitgehend im Rahmen des geplanten Etats. Das fehlende Wachstum gerade in der ordentlichen Mitgliedschaft und das niedrige Ertragsniveau auf den Kapitalmärkten haben unser Ergebnis belastet.

Mit der Sanierung und dem Umbau der Geschäftsstelle Münster, der Fertigstellung der Yachtschule am Möhnesee, der umfassenden Modernisierung der Informationstechnik, der Sanierung der Sanitäreinrichtungen auf dem ADAC Campingplatz am Möhnesee und der Fertigstellung des Fahrsicherheitszentrums Kaiserkuhle in Rüthen haben wir, so wie schon in den vergangenen Jahren, in die Zukunft investiert. Der ADAC Westfalen plant 2015 Investitionen in seiner Hauptgeschäftsstelle Dortmund sowie auf dem Geschäftsstellengrundstück in Hagen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, an der Zukunft des ADAC zu arbeiten. Öffentliche Kritik und zum Teil auch berechtigte Vorwürfe haben vieles nicht leicht gemacht und alle belastet. Bei allem was uns 2014 widerfahren ist, gab es auch überraschend positive Momente. Die Zusammenarbeit unter dem Dach des ADAC hat einen Reformprozess in Gang gebracht, der u.a. ein Drei-Säulen-Modell aus Verein, Aktiengesellschaft und Stiftung vorsieht. Der Reformprozess soll mehr Transparenz im Club und auch nach außen ermöglichen, eine deutliche Verlagerung von Verantwortlichkeiten auf viele Köpfe mit sich bringen und nicht zuletzt eine detaillierte Überarbeitung von Leistungen und Abläufen im Club ermöglichen. Wir werden daran gemessen werden, ob und wie wir unseren ambitionierten Reformprozess umsetzen, um uns zukunftssicher aufzustellen und das verlorene Vertrauen zurück zu gewinnen.



Klaus-Peter Reimer  
Vorsitzender



## Reform für Vertrauen



Dr. August Markl erhielt 180 von 218 Stimmen und wurde am 6.12.2014 zum neuen ADAC Präsidenten gewählt

### Reform für Vertrauen

Die außerordentliche Hauptversammlung des ADAC e.V. hat im Dezember 2014 in München den umfassenden Reformplänen und konkreten Maßnahmen zur Neuausrichtung des Clubs zugestimmt. Präsidium, Verwaltungsrat und die 197 Delegierten aus 18 Regionalclubs verabschiedeten einstimmig die von Mitgliedern des ehrenamtlichen ADAC Präsidiums sowie Vertretern des unabhängigen Beirats vorgestellten Reformergebnisse:

- **Leitbild:** Der ADAC ist eine Gemeinschaft von Mitgliedern. Er ist als Verein gegliedert und bietet mit seiner gesamten Organisation tätige Hilfe, Rat und Schutz im Bereich der persönlichen Mobilität.
- **Selbstverständnis:** Der ADAC ist eine Mitgliedergemeinschaft, das Mitglied steht im Mittelpunkt. Der ADAC bietet Qualität.
- **Struktur:** Der ADAC hat eine klare, transparente und nachvollziehbare Struktur. Die organisatorischen Rahmenbedingungen des ADAC stellen die dafür erforderliche und sinnvolle Trennung zwischen Verein und wirtschaftlichen Aktivitäten sicher.
- **Interessenkonflikte:** Interessenkonflikte werden bereits im Vorfeld vermieden. Grundsätzlich gilt: Gleichzeitig testen und verkaufen geht nicht.
- **Compliance:** Der ADAC ist unabhängig, handelt sachlich und fair und ist einem hohen ethischen Standard

verpflichtet. Dies wird mit einer einheitlichen Compliance-Richtlinie sowie einer eigenen Compliance-Organisation sichergestellt, die für den gesamten ADAC gilt.

- **Mitgliedereinbindung:** Der ADAC richtet sein Handeln an den unterschiedlichen Interessen der Mitglieder aus und bindet diese aktiv ein.
- **Produkt- und Testportfolio:** Der ADAC bleibt auch künftig unabhängiger Verbraucherschützer. ADAC Leistungen und Produkte sind zuverlässig, bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und entsprechen dem Selbstverständnis von Hilfe, Rat und Schutz.
- **Unternehmenskultur:** Innerhalb der ADAC Organisation werden zahlreiche neue Führungsleitlinien, Feedback-Instrumente sowie Möglichkeiten zum Dialog geschaffen.
- **Haupt- und Ehrenamt:** Die ehrenamtlichen Funktionsträger entscheiden auch weiterhin über die strategischen Leitlinien des Vereins, die operative Umsetzung obliegt ausschließlich der hauptamtlichen Geschäftsführung.



Die weitreichendsten Änderungen für den neu ausgerichteten ADAC ergeben sich aus der künftigen Organisationsstruktur. Diese gliedert sich in drei Säulen:

### Idealverein (e.V.)

Der ADAC e.V. übernimmt primär diejenigen Leistungen und Aktivitäten, die sich exklusiv an seine Mitglieder richten und mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten sind. Dies gilt insbesondere für die Pannenhilfe als wesentliche Kernaktivität innerhalb des ADAC e.V., aber auch für die übrigen satzungsmäßigen Leistungen wie etwa die technische und touristische Beratung für seine Mitglieder sowie den Motorsport. Der ADAC beteiligt sich zudem zu 74,9 Prozent an einer neu zu gründenden Aktiengesellschaft.

### 2. Aktiengesellschaft

Sämtliche wirtschaftlichen Aktivitäten des ADAC werden künftig innerhalb einer nicht börsennotierten Aktiengesellschaft erbracht, die von einem weisungsunabhängigen Vorstand geführt und einem unabhängigen, nicht ADAC-dominierten Aufsichtsrat kontrolliert wird.

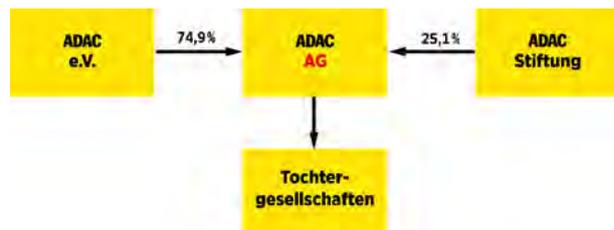
### 3. Gemeinnützige Stiftung (bürgerlichen Rechts)

In einer neu zu gründenden gemeinnützigen Stiftung werden zahlreiche Leistungen gebündelt, die der ADAC für die Allgemeinheit erbringt. Sie wird sich thematisch an dem Komplex Mensch und Mobilität ausrichten. Die gemeinnützige Stiftung wird einmalig vom ADAC e.V. mit

Stiftungskapital ausgestattet und von einem unabhängigen, nicht ADAC-dominierten Stiftungsrat kontrolliert.

Auch in seiner Tätigkeit als anerkannte Verbraucherschutzorganisation geht der ADAC neue Wege. Unter der Maxime „Kein gleichzeitiges Testen und Verkaufen von Produkten und Dienstleistungen“ trennt der Club künftig Verbraucherschutztests klar von wirtschaftlichen Engagements wie z.B. eigenen unternehmerischen Aktivitäten oder Kooperationen im Rahmen des ADAC Vorteilsprogramms.

Der ADAC e.V. und alle 18 eigenständigen Regionalclubs werden sich darüber hinaus ein umfangreiches Regelwerk zur verbindlichen Einhaltung von Verhaltensstandards, die sogenannte Compliance-Richtlinie, gegeben. Dieser Kodex gilt organisationsweit für alle Personen aus Haupt- und Ehrenamt, die für den ADAC tätig sind. Eine eigene, noch zu gründende Compliance-Organisation wird die Einhaltung der Richtlinie sicherstellen.



Beirat Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier (li.), Generalsyndikus Werner Kaessmann (M.) und Moderator Robert Biegert diskutierten Aspekte der Reform für Vertrauen

## Technik, Verkehr und Umwelt



### Fit am Steuer

Der „demographische Wandel“ bringt auch im Straßenverkehr Veränderungen. Der Anteil an Senioren, insbesondere auch Frauen, die mit eigenem PKW unterwegs sind, steigt kontinuierlich. Gerade auch mit 70 oder 80 Jahren ist der eigene PKW bevorzugtes Mittel zur individuellen Mobilität. Busse und Bahnen sind für Senioren im ländlichen Bereich oftmals schwer erreichbar und auch in der City vom Komfort her keine echte Alternative. Senioren am Steuer sind, anders als jugendliche Fahrer, keine Risikogruppe. Durch defensives Fahren und Verzicht bei schlechtem Wetter oder Dunkelheit verringern sie die Risiken. Doch mit höherem Anteil steigen dennoch die Unfallzahlen.

Hier hat der ADAC eine Reihe von Angeboten bereitgestellt, die die Sicherheit der individuellen Mobilität von Senioren erhöhen: Der FahrFitnessCheck als freiwillige Prüfung der praktischen Fahreignung und eine Reihe von medizinischen Informationen zur Fahrtüchtigkeit z. B. bei Diabetes und der Einnahme diverser Medikamente. So können Senioren situationsgerecht und sicher mit dem eigenen Auto mobil bleiben.



### 5 Jahre Sicherheitswesten für Erstklässler

Aus einem kleinen Vorversuch in den Jahren 2008 und 2009 in NRW wurde 2010 die erste bundesweite Aktion des ADAC zur Sicherheit der Erstklässler auf dem Schulweg. Bundesweit rund 750.000 Westen, davon 56.000 all-

leine in Westfalen, das ist für die Stiftung „Gelber Engel“ des ADAC, die Stiftung „Ein Herz für Kinder“ der Bild und den Verband der Automobilindustrie jedes Mal eine finanzielle Herausforderung, die aber mit Stolz bewältigt wird. Schön, dass sich in 9 Orten - von Ahaus über Brilon und Rüthen bis Westerkappeln - auch die Ortsclubs des ADAC Westfalen engagierten und Übergabeveranstaltungen mit den Schulen durchführten. Die Vorstandsmitglieder Thomas Oehler und Jürgen Hieke, persönlich bei den Übergabeterminen mit Bürgerstiftungen engagiert, waren von der Begeisterung der Kinder und dem Engagement der Schulen für diese Aktion überwältigt.

### Fortbildung für die ADAC Vertragsanwälte



Die mündliche Beratung in allen Fragen rund um das Kaufen, Halten und Führen von Kraftfahrzeugen ist für ADAC Mitglieder eine wichtige Leistung der Mitgliedschaft. 50 Anwälte aus Westfalen trafen sich im Juni 2014 zu einer eintägigen Fortbildung in Dortmund. Unter der Leitung von Generalsyndikus Werner Kaessmann und Dr. Markus Schäpe von der juristischen Zentrale ging es u.a. um die Änderungen des Bußgeldkatalogs und die Reform der MPU und Promillegrenzen. Die Diskussion um aktuelle Urteile aus dem Verkehrsrecht rundete die Tagung ab.



### Maut für alle findet keine Zustimmung

Die im Zuge der Bundestagswahl im Herbst 2013 in Bayern ausgelöste Debatte um eine „Ausländermaut“ auf den Autobahnen blieb das ganze Jahr 2014 ein beherrschendes politisches Thema. 55 Prozent der ADAC Mitglieder unterstützen die Einführung einer PKW-Maut auf deutschen Autobahnen, wenn inländische Autofahrer eine Kompensation - etwa über die Kfz-Steuer - erhalten und damit nur ausländische PKW-Fahrer die tatsächlichen Mauteinnahmen erbringen. Eine PKW-Maut, bei der inländische wie ausländische Autofahrer gleichermaßen belastet und die Einnahmen für den Ausbau und die Verbesserung der Straßen-Infrastruktur verwendet werden, findet bei 23 Prozent der Mitglieder Zustimmung. Diese sinkt weiter auf sieben Prozent, wenn eine Verwendung der Mauteinnahmen für die Straße nicht sichergestellt ist.



## ADAC in NRW - Verkehrsforum zum Jubiläum der elektrischen Verkehrsampel

Am 5. August 1914 wurde die erste elektrische Ampel der Welt an einer Kreuzung in Cleveland (USA) in Betrieb genommen. Seitdem haben sich die Anlagen vielfältig weiter entwickelt und sind aus der Lenkung moderner Verkehrsströme nicht mehr wegzudenken. Rund 200 Teilnehmer aus Städten, Gemeinden und den Kreisen, von der Polizei und den Fachverbänden, konnte der Vorsitzende Klaus-Peter Reimer im Kongresszentrum der Westfalenhallen begrüßen. Sie zeigten, dass das Thema „Signalanlagen“ auch nach 100 Jahren aktuell bleibt. Thomas Oehler, Vorstand für Technik, Verkehr und Umwelt, wies darauf hin, dass die Digitalisierung längst auch bei den Signalanlagen Einzug gehalten hat und die Leistungsfähigkeit von Kreuzungen deutlich erweitert. Moderne Signalprogramme reagieren durch tageszeit- und



Skulptur „Traffic Light Tree“, London

verkehrsabhängige Steuerung und verbesserte Detektion (Erfassung) immer flexibler auf das tatsächliche Verkehrsgeschehen. So können einerseits zusätzliche Kapazitäten bereitgestellt und andererseits zahlreiche Konfliktsituationen beseitigt werden. Vorrangschaltungen für öffentliche Verkehrsmittel, Koordinierung der Signalanlagen über Verkehrsleitstellen und auch videogestützte Signalanpassung konnten vielerorts helfen, den zunehmenden Verkehr auf städtischen Straßen zu bewältigen. Die Fachreferenten des Forums aus den Planungsbüros, von Anlagen-Herstellern, aus der Sicherheitsforschung, der kommunalen Praxis und des ADAC boten den Teilnehmern aktuelle und interessante Informationen für die tägliche Arbeit. So leisten Lichtsignalanlagen heute auch im Bereich des Umweltschutzes wichtige Beiträge.

Vierorts ist die die Steuerung der Signalanlagen allerdings überaltert, sie verbrauchen unnötig viel Energie und verschenken Chancen, die moderne Anlagen für Verkehrsfluss, Sicherheit und Umwelt mit sich bringen könnten.

## „Das 32. Tor ...“

„schoss“ das Team der Verkehrsabteilung mit der Ausgabe 2014 der Fußball-Broschüre „Der Weg in Stadion 2014/2015“. Mit viel Liebe zum Detail sind wieder aktuell die Daten zu den Stadien der 1. und 2. Bundesliga, Anfahr- und Parkmöglichkeiten, Umweltzonenregelungen, öffentlichen Verkehrsmitteln sowie ergänzende Informationen rund um das runde Leder zusammengestellt worden und als gedruckte Broschüre und Download im Internet erhältlich. Für viele Fußballfans seit 1983 längst ein treuer Wegweiser bei den Auswärts-spielen der eigenen Mannschaft.



## Führerscheinübersetzung

Zuwanderer aus Nicht-EU-Staaten dürfen in Deutschland ab Einreise sechs Monate uneingeschränkt Auto fahren, wenn sie eine Übersetzung ihres nationalen Führerscheins oder einen internationalen Führerschein mit sich führen. Erst danach müssen nationale Führerscheine umgeschrieben werden. 2014 haben aufgrund steigender Zuwanderung und stark gestiegener Asylanträge die Führerscheinübersetzungen um fast 11% zugenommen. Die 1.035 Übersetzungen entfielen hauptsächlich auf die Herkunftsländer Asiens und Afrikas sowie die Nachfolgestaaten der UdSSR. Führerscheine aus den USA wurden seltener zur Übersetzung abgegeben, hier wirken sich die gesetzlichen Änderungen aus. Alle Mitbürger aus EU-Staaten müssen ihren Führerschein zwar nicht in eine deutsche Fahrerlaubnis umschreiben lassen, sollten aber, so wie die aus Nicht-EU-Staaten, zeitnah umschreiben lassen. Um Nachteilen, z.B. bei Verkehrskontrollen, bei der Anmietung eines Leihwagens oder der Arbeitsaufnahme, entgegen zu wirken.



# Technik, Verkehr und Umwelt



## Technischer Verbraucherschutz - Beratung rund ums Auto

Nach einer Studie der ADAC Marktforschung in München schätzen die Mitglieder die technische Beratung und den technischen Verbraucherschutz. Obwohl nur rund zwei von 100 Mitgliedern jährlich Prüfleistungen oder technische Beratung tatsächlich in Anspruch nehmen, ist die Fahrzeugtechnik in einem Ranking nach Pannenhilfe und Luftrettung an dritter Stelle, noch vor allen anderen Leistungen des Clubs, obwohl viele deutlich häufiger frequentiert werden.

Neben den schon klassischen Themen wie Autokauf und -verkauf, Kosten, Reparatur, Sicherheit und Zubehör sind in den vergangenen Jahren neue Themen immer bedeutender geworden, Elektromobilität, alternative Antriebe und Assistenzsysteme stehen hierbei an erster Stelle.

## Autofahren ist 2014 billiger geworden

Die Preise für die Anschaffung und den Unterhalt von Kraftfahrzeugen sind im Jahresdurchschnitt 2014 gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozent gesunken. Die aus Sicht der Autofahrer erfreuliche Entwicklung ist auf den deutlichen Rückgang der Kraftstoffpreise zurückzuführen. Der Preis für Benzin und Diesel sank zwischen Dezember 2013



und Dezember 2014 um 12,1 Prozent und war mit 97,5 Punkten Ende des Jahres sogar um 2,5 Prozent günstiger als im Basisjahr 2010.

Während die Kraftstoffpreise maßgeblich für Entspannung sorgten, bremsten andere Faktoren, die ebenfalls in die Berechnung einfließen, die insgesamt positive Ent-

wicklung. So stiegen beispielsweise die Anschaffungskosten für Neuwagen um 0,6 Prozent, die für Motorräder um ein Prozent. Die Kosten für einen Führerschein erhöhten sich binnen Jahresfrist um 2,1 Prozent, die Ausgaben für Reparaturen und Inspektionen sogar um 2,9 Prozent. Zum Vergleich: um 0,9 Prozent stiegen im vergangenen Jahr die Kosten für die allgemeine Lebenshaltung.

## Wohnmobilisten verunsichert

Zahlreiche Eigentümer älterer Wohnmobile suchten 2014 vermehrt Rat beim ADAC. Die Verschärfung der Zufahrtsbeschränkungen in den zahlreichen Umweltzonen des Landes hatte auch die Fahrzeuge mit gelber Umweltplakette erfasst. Zahlreiche Eigentümer sahen sich gezwungen, entweder nach zu rüsten, sofern überhaupt möglich, eine Sonderzufahrtsgenehmigung (i.d.R. für ein Jahr) zu beantragen oder gar das Wohnmobil zu veräußern. Hierbei traten zahlreiche Härten auf. Fahrzeuge, kaum 10 Jahre alt, rund 100000 km gelaufen, im herausragenden Zustand und auch werthaltig, dürfen nicht in Umweltzonen einfahren. Dies wäre noch zu verschmerzen, aber dass nicht einmal mehr der langjährige Stellplatz zum Überwintern legal angefahren werden kann, hat viele Besitzer fassungslos gemacht.



## Prüf- und Pannendienst

Im Berichtsjahr ging das Pannenaufkommen um 0,5% zurück. Ursächlich waren die Wetterbedingungen, weder lange Kälte- noch ausgeprägte Hitzeperioden haben den Fahrzeugen der Mitglieder zugesetzt. Der Rückgang fiel noch deutlicher aus, würden Wartungsmängel und das nach wie vor steigende Durchschnittsalter aller Fahrzeuge die Bilanz nicht belasten. Häufigste Pannursache blieb die Fahrzeugelektrik und -elektronik einschließlich der Batterie.

Neben dem technischen Verbraucherschutz und der Verkehrssicherheitsarbeit steht unser Prüfdienst auch für die Vermeidung von Pannen. Dazu bieten wir ein breites Spektrum an Prüfleistungen an. Vier Prüfzentren und zweiundzwanzig Vertragspartner haben insgesamt 22.571 Prüfungen durchgeführt, darunter waren 3.185 kostenpflichtige Leistungen.

## Tacho-Betrug bei vielen Autos ab Werk „vorbereitet“

Zahlreiche Anrufe aber auch Zuschriften und E-Mails erreichten die Fahrzeugtechnik des ADAC Westfalen zum Themenbereich Tachobetrug, Tachojustierung oder Manipulation des Wegstreckenzählers. Viele wollten überprüfen lassen, ob der Wegstreckenzähler bei einem gekauften Fahrzeuge manipuliert wurde. Ungerechtfertigte Wertsteigerungen und die Verschleierung unterbliebener Wartungsarbeiten (Zahnriemen) benachteiligen die Käufer gebrauchter Fahrzeuge, Experten gehen davon aus, dass nahezu jeder dritte Gebrauchtwagen manipuliert sein könnte.

Automobilhersteller unternehmen seit Jahren zu wenig gegen Tachobetrug, obwohl es problemlos möglich wäre, ihre Fahrzeuge wirksamer zu schützen. Zumal Manipulation keine Spuren hinterlassen und viele Autos bereits ab Werk für Manipulationen „vorbereitet“ sind, da die im Einsatz befindliche Elektronik nur unzureichend abgesicherte Software-Funktionen beinhaltet. Mittels technischer Prüfungen lassen sich manipulierte Tachos nicht nachweisen.



Im Analyseraum forschen die Experten zum Thema Tachobetrug

Laut Softwarespezialisten hätten es „Tacho-Trickser“ deutlich schwerer, wenn Autoproduzenten und Zulieferer aktuelle Sicherheitstechnik einsetzen würden. Besonders erstaunlich: entsprechende Technologien wie SHE (Secure Hardware Extension) oder HSM (Hardware Secure Modules) sind bereits heute teilweise in den Steuergeräten der Fahrzeuge vorhanden, aber nicht aktiviert. Weitere Tests des ADAC haben zudem ergeben, dass sich bei vielen Modellen der Kilometerstand in Sekundenschnelle und ohne Ausbau des Tachos manipulieren lässt. Das Sicherheitsproblem ist also herstellerübergreifend und verursacht Schäden in Millionenhöhe.

## Sanierung und Modernisierung der Prüfzentren

Die vier technischen Prüfzentren des ADAC Westfalen sind bis zu 20 Jahre alt. 2014 wurde begonnen, notwendige Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Zuerst konnte in allen vier Prüfzentren die Hydraulik der Hebebühnen erneuert werden. Weitere Arbeiten sind für 2015 geplant, insbesondere der Korrosionsschutz von Hebe-

bühnen und Prüfstraßen wird durchgeführt. Besondere Anstrengungen werden im Bereich der Prüfgeräte in den nächsten Jahren notwendig werden. Die verpflichtende Einführung der neuen Abgasnorm Euro 6 erzwingt Anpassungen bei den Abgastestern. Die zunehmende Ausstattung neuer Fahrzeuge mit LED oder gar Laser basierter Beleuchtung wird neue Messtechnik für die Hauptscheinwerfer erforderlich machen.

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Hauptuntersuchung werden über kurz oder lang Fahrerassistenzsysteme zu prüfen sein. Hier wird zurzeit neue Prüftechnik entwickelt. Diese wird dann auch im Rahmen der Gebrauchtwagenprüfung eine Rolle spielen müssen, da zukünftig defekte und gesetzlich vorgeschriebene Assistenzsysteme (ABS, ESP, Reifendruckkontrolle, vielleicht auch Notbremsassistent oder Citystopp) zur Verweigerung der Prüfplakette führen werden.

## Weiterbildung für ADAC Vertragssachverständige

Gleich zwei aktuelle Themen standen auf dem Programm des Sachverständigen-Seminars 2014, zu dem die rund 30 Kfz-Sachverständigen der Regionalclubs Westfalen und Ostwestfalen-Lippe eingeladen waren. Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Brösdorf referierte zu Thema „Schadensaufklärung“. Hierbei stand die Frage im Mittelpunkt, inwieweit betrügerische Absichten im Rahmen der Unfallrekonstruktion und der Schadensbegutachtung aufgeklärt werden können. Sicher eine Fragestellung mit der Sachverständige häufig in Berührung kommen, denn Versicherungsbetrug verursacht erhebliche Schäden bei den KFZ-Versicherern und hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen.

Prof. Dr.-Ing. Reinhard Kolke, Leiter Test und Technik des ADAC e.V., berichtete ausführlich über die ADAC Unfallforschung und deren Erkenntnisse. Besonderes Merkmal der ADAC Unfallforschung ist die Zusammenarbeit mit der Luftrettung. Luftbilder, die von den Besatzungen während des Anfluges auf einen Unfallort erstellt werden, ermöglichen im Rahmen der Auswertung des Unfallgeschehens neue Betrachtungsmethoden und Auswertungsansätze. Rettungskarte, verbesserte Crashtestmethoden und neue Ansätze zur Förderung der passiven Sicherheit sind Ergebnisse der ADAC Unfallforschung.



## Jugendsport



### Vielfältig und qualifiziert: Jugendsport

Für junge Motorsportler bieten 58 Ortsclubs im ADAC Westfalen spezielle Jugendgruppen an, über 1.200 Mitglieder sind hier registriert. Sie nutzen die Vorteile der Jugendabteilungen, deren Aktivitäten vom ADAC Westfalen gefördert werden. Die qualifizierte Jugendarbeit konzentriert sich vorrangig auf das Training für die Wettbewerbe der ADAC Westfalen-Jugendmeisterschaft. Neben Geschicklichkeitsturnieren mit Karts, Motorrollern und Fahrrädern, liegt der Schwerpunkt der Meisterschaft im Kart-Slalom. In drei Regionen treten rund 430 Nachwuchssportler zu Wertungsläufen an, die besten Piloten qualifizieren sich für den ADAC Bundesendlauf.

Das oberste Ziel der Breitensport-Aktivitäten des ADAC Westfalen ist, insbesondere für Jugendliche, einen finanzierbaren Motorsport zu ermöglichen. Zwei Youngster-Cups des ADAC Westfalen bieten hier attraktive Beteiligungsmöglichkeiten im Vierradbereich. Im Kart-Club-sport ermöglicht der ADAC Dunlop Kart-Youngster-Cup erste Erfahrungen zu sammeln. Dies gilt auch für den ADAC Youngster-Slalom Cup, über 60 Startern im Alter von 16 bis 23 Jahren stellte der ADAC Westfalen Wettbewerbsfahrzeuge und eine professionelle Betreuung zur Verfügung. Die besten Aktiven haben anschließend die Möglichkeit im Slalom Junior-Team in der Deutschen Slalom Meisterschaft auf einem Fahrzeug des ADAC Westfalen zu starten.

Auch im Motorradsport werden junge Talente durch den ADAC Westfalen gesichtet und gefördert. Das MX Junior-Team des ADAC Westfalen bietet für junge Motocross-Fahrer regelmäßige Trainings zur Vorbereitung auf die Wettbewerbe an. Seit 2013 betreibt der ADAC Westfalen in Wilnsdorf einen Stützpunkt der ADAC MX Academy powered by KTM, die mit großem Erfolg Schnupperlehrgänge anbietet. Mit dem ADAC Westfalen Trial Team erfolgt auch in dieser Zweiradsparte eine qualifizierte Sichtung und Förderung junger Motorsportler.

### Neuer Jugendreferent



Als Nachfolger von Klaus Hasenpusch (Foto) berief der Vorstand des ADAC Westfalen im Frühjahr 2014 Dr. Marc Hebenstreit (Fröndenberg) zum neuen Jugendreferenten. Im Rahmen der Jugendgruppenleiter-Tagung wurde Klaus Hasenpusch verabschiedet und seine Verdienste für den Jugendsport gewürdigt. Zehn Jahre leitete er die Jugendsport-Aktivitäten erfolgreich und ist nun als Vorstandsmitglied des ADAC Westfalen für Ortsclubs engagiert.



Das Jugendgremium des ADAC Westfalen:

Olaf Trohl, Torsten Franke, Gregor Kleingries, Dr. Marc Hebenstreit (Reihe vorn v.l.n.r.), Olaf Piel, Jörg Klare, Michael Zuncke, Carsten Winkler, Mathias Schlömer, Michael Peuser (Reihe hinten v.l.n.r.)

## Motorsport der ADAC Ortsclubs ist erfolgreich

186 genehmigte Motorsport-Veranstaltungen führten der ADAC Westfalen und seine Ortsclubs in 2014 durch. Vom lizenzierten DMSB-Bereich über den Clubsport bis hin zum lizenzfreien Motorsport reicht die breite Palette der Aktivitäten.



125 Veranstaltungen bilden die Basis, hier ist Motorsport ohne besondere Lizenz ganz unkompliziert möglich. Mit fast 70 Veranstaltungen ist der Jugend Kart-Slalom hier die führende Sparte, über 5.500 junge Teilnehmer nahmen an den Wettbewerben, die meist zur ADAC Westfalen-Jugendmeisterschaft zählten, teil. Mit stabilen Teilnehmerzahlen präsentierte sich der lizenzfreie Oldtimersport. An insgesamt 22 Terminen mit sportlichen oder tourensportlichen Aufgabenstellungen beteiligten sich fast 2.200 Aktive mit ihren historischen Autos und Motorrädern. Dies waren zumeist Wertungsläufe für den ADAC Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe, den der ADAC Westfalen gemeinsam mit dem ADAC Ostwestfalen-Lippe seit vielen Jahren erfolgreich austrägt.

Der ADAC Clubsport stellt nach der lizenzfreien Basis die nächste Stufe auf dem Weg zum professionellen Motorsport dar. Einen großen Stellenwert nehmen hier die Automobil-Slalom Wettbewerbe ein. Bei 22 Clubsport-Slalom Veranstaltungen gingen fast 1.500 Aktive an den Start. Zum Veranstaltungsprogramm 2014 zählte im Kartsport ein Wertungslauf zum Westdeutschen ADAC Kart-Cup in Hagen und die Rennen des ADAC Dunlop Kart-Youngster Cups in Hagen und Rüthen. Im Motorrad-Trial bildeten die Wertungsläufe zum Westdeutschen Trial Pokal den Schwerpunkt.

Auch im lizenzierten DMSB-Motorsport zeigen die Ortsclubs des ADAC Westfalen großes Engagement. Feste Größen sind die attraktiven Rennen zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, wie auch die 10. ADAC Westfalen-Trophy des MSC Bork auf der legendären Rennstrecke in der Eifel. Wertungsläufe zu Deutschen Meisterschaften wurden im Automobil-Slalom, im Motorrad Langstreckensport und Supermoto von unseren Clubs durchgeführt. Im Motorrad-Rennsport führte der Dortmunder MC mit seinem Reinoldus Langstrecken Cup vier Mehrstundenrennen auf dem Nürburgring durch.

## Statistik Motorsport 2014

DMSB-Lizenzsport	Veranstaltungen	Teilnehmer
Automobil Leistungsprüfung	1	139
Automobil Rennen	6	1270
Automobil Slalom	5	384
Kartrennen	1	27
Motorrad Rundstrecke	10	1258
Motorrad Moto-Cross	2	209
Motorrad Bahnrennen	1	55
Motorrad Supermoto	1	152
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>	<b>3494</b>

Clubsport	Veranstaltungen	Teilnehmer
Automobil Gleichmäßigkeitsprüfung	2	148
Automobil Slalom	22	1471
Kartrennen	5	243
Motorrad Enduro-Rallye	1	95
Motorrad Trial	5	400
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>2348</b>

Lizenzfreier Motorsport	Veranstaltungen	Teilnehmer
Automobil Oldtimer	18	1714
Automobil Orientierungsfahrten	6	217
Kart-Slalom	69	5706
Motorrad Jugend-Trial	3	88
Motorrad Oldtimer	4	482
PKW-Turniere	17	414
Seifenkistenrennen	1	25
Zweirad-Turniere	7	196
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>8842</b>



Ewald-Kroth-Medaille erhielten: Dieter Berg, Jürgen Hieke, Andreas Henke (v. l.)

## Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz

Die nach dem ehemaligen ADAC Sportpräsidenten benannte Auszeichnung wurde 2014 in ihrer höchstrangigen Stufe für langjährige Verdienste im ADAC Motorsport an Dieter Berg, Andreas Henke und Jürgen Hieke verliehen.

Als Vorsitzende der Ortsclubs AMC Olpe, MSC Soester Börde und MSC Bork engagieren sich die Geehrten seit vielen Jahren für den Motorsport. Jürgen Hieke gehört zudem dem Vorstand des ADAC Westfalen an und ist als Vorsitzender der dmsj tätig.

## Förderung und Auszeichnungen für Motorsportler des ADAC Westfalen



Meister Lirim Zendeli

Über 1.100 lizenzierte Motorsportler zählte der ADAC Westfalen im Jahr 2014 in seinem Einzugsgebiet. Für diese Aktiven wird seit Jahrzehnten die ADAC Westfalen-Meisterschaft ausgeschrieben. Im Automobilsport sicherte sich erstmalig Lirim Zendeli aus Bochum den Meistertitel, der 15-jährige gewann souverän die Klasse KF Junioren des ADAC Kart Masters.

Im Motorradsport siegte der erst zehnjährige Leon Sievert, der im ADAC MX Junior Team des ADAC Westfalen Motocross-Rennen bestreitet. Die Sparte PKW-Turniersport entschied erneut Dawid Wieder vom AC Oelde für sich. Im Oldtimersport siegte im Automobilbereich das Team Dr. Rolf Tigge- mann und Dr. Michael Leyhe (MSC Sprockhövel), als Meister in der Motorradsparte wurde Karl-Gustav Sander geehrt.



Meister Leon Sievert

Im Rahmen der Sportlerehrung im Goldsaal der Westfalenhallen Dortmund konnten Anfang Dezember zudem ein ADAC Sportabzeichen in Gold mit Brillanten verliehen werden. Die höchste Auszeichnung des ADAC für aktive Sportler erhielt der Motorradrennfahrer Michael Droste (MSF Sauerland).



Träger ADAC Sportabzeichen Gold mit Brillanten Michael Droste

## ADAC Westfalen bietet Spitzensport

Als kompetenter Veranstalter ist der ADAC Westfalen im Automobil- und Motorradsport auf bundesweiter Ebene seit vielen Jahren etabliert. Die Saison 2014 startete traditionell mit dem ADAC Supercross Dortmund, der Top-Veranstaltung der deutschen Indoor-Motocross-Wettbewerbe. Insgesamt 29.000 Fans erlebten in den Westfalenhallen Dortmund an drei Veranstaltungstagen eine faszinierende Mischung aus Sport und Show. Mit dem Motto „Racing for Kasper“ gedachte man während der gesamten Veranstaltung dem im Training am Freitag tödlich verunglückten dänischen Motocross-Fahrer Kasper Lynggaard in besonderer Form.



ADAC Supercross Dortmund

Erneut war der ADAC Westfalen auch mit seinen Veranstaltungen auf den permanenten deutschen Rennstrecken zu Gast. Den traditionellen Saisonstart der legendären VLN Langstreckenmeisterschaft bildete die 60. ADAC Westfalenfahrt. 170 Teams traten Ende März die Hatz über die Nürburgring-Nordschleife an. Im Motorradbereich wurde erstmalig die „ADAC Sauerländische“ als Wertungslauf des Deutschen Langstrecken Cups als 500 km-Rennen veranstaltet.



ADAC GT Masters Nürburgring

Erneut war der ADAC Westfalen auch mit dem ADAC GT Masters auf der Nürburgring Sprintstrecke zu Gast. Am letzten August-Wochenende erlebten die zahlreichen Zuschauer bei gemischten Wetterverhältnissen spannende Rennen, die auch live im TV zu verfolgen waren.

Auch in der Motorsport-Arena Oschersleben ist der ADAC Westfalen ein gern gesehener Veranstalter. Als sportlicher Ausrichter begleitete der Regionalclub erneut die German Speedweek im August. Das 8 Stunden Motorrad-Langstreckenrennen wie auch die beiden Seitenwagen-Rennen waren wiederum mit einem WM-Prädikat ausgestattet, so dass ein internationales hochkarätiges Starterfeld antrat.

Große Unterstützung erfährt der ADAC Westfalen bei allen Veranstaltungen durch die engagierten Mitglieder seiner Ortsclubs. In zahlreichen Tätigkeitsbereichen stehen sie als unermüdliche Helfer und Sportwarte bereit und sorgen für einen reibungslosen Verlauf.



German Speedweek Oschersleben

Der ADAC ist eine Gemeinschaft von Mitgliedern. Er ist als Verein gegliedert und bietet mit seiner gesamten Organisation tätige Hilfe, Rat und Schutz im Bereich der persönlichen Mobilität.

## Das Mitglied steht im Mittelpunkt.

- Der ADAC richtet sein Handeln an den unterschiedlichen Interessen der Mitglieder aus.
- Der ADAC legitimiert sein Handeln durch die Einbindung seiner Mitglieder.

## Der ADAC bietet Qualität.

- Mit seinem Leistungs- und Produktangebot wird der ADAC den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen seiner Mitglieder gerecht.
- ADAC Leistungen und Produkte sind zuverlässig, bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und entsprechen dem Selbstverständnis Hilfe, Rat und Schutz.
- Eigene Dienstleistung hat Vorrang vor Vermittlung fremder Leistung, aktive Hilfe vor Kostenersatz und individueller Rat vor allgemeiner Information.
- Wirtschaftliches Denken und Handeln stellen die Wettbewerbsfähigkeit des ADAC sicher. Die Gewinnerzielungsabsicht steht dabei nicht im Vordergrund.

## Der ADAC ist auch ein neutraler und unabhängiger Verbraucherschützer.

- Der ADAC nutzt seine fachliche Kompetenz, um vor allem seinen Mitgliedern als Ratgeber zur Seite zu stehen.
- Interessenkonflikte werden durch geeignete Vorkehrungen und Maßnahmen innerhalb des ADAC vermieden.
- Der ADAC schafft Transparenz über die unterschiedlichen Interessen und Vorstellungen seiner Mitglieder in Mobilitätsfragen und vertritt diese Interessen – legitimiert durch die Einbindung seiner Mitglieder – in Öffentlichkeit und Politik.
- Bei kontroversen Themenstellungen nimmt der ADAC eine moderierende und aufklärende Rolle wahr.

## Der ADAC hat eine klare, transparente und nachvollziehbare Struktur.

- Die organisatorischen Rahmenbedingungen des ADAC stellen die dafür erforderliche und sinnvolle Trennung zwischen Verein und wirtschaftlichen Aktivitäten sicher.

**Der ADAC bekennt sich zum Ehrenamt und zu einer hauptamtlichen Geschäftsführung.**

- Der ADAC lebt vor Ort in starkem Maße vom ehrenamtlichen Engagement vieler Mitglieder.
- Die grundsätzliche Ausrichtung, Zielsetzung und Strategie des ADAC obliegt dem demokratisch gewählten Ehrenamt.
- Die Umsetzung dieser Strategie sowie die eigenverantwortliche Leitung und Steuerung des operativen Geschäfts obliegt der hauptamtlichen Geschäftsführung. Dies gilt auch für Tochtergesellschaften.

**Der ADAC ist unabhängig, handelt sachlich und fair und ist einem hohen ethischen Standard verpflichtet.**

- Der ADAC stellt durch ein durchgängiges und einheitliches Regelwerk dessen Einhaltung in der gesamten Organisation sicher.
- Sein Selbstverständnis und seine Wahrnehmung in der Öffentlichkeit verpflichten den ADAC zu besonderer Verantwortung.
- Der ADAC lässt sich bei der Entwicklung, Finanzierung, Abgabe und Sicherung seiner Produkte und Leistungen nicht von Interessen Dritter bestimmen.

**Alle Personen, die haupt- und ehrenamtlich für den ADAC sowie im Namen des ADAC tätig sind, sind einander und der Organisation verpflichtet und gehen respektvoll miteinander um.**

- Der ADAC setzt auf hohe Qualifikation und Leistungsbereitschaft seiner Mitarbeiter.
- Der ADAC kommuniziert offen und ehrlich mit seinen Mitarbeitern, Mitgliedern und der Öffentlichkeit.

**Die im Namen des ADAC e.V., der Regionalclubs sowie der Tochtergesellschaften handelnden Personen sind dem Leitbild des ADAC verpflichtet.**

- Der ADAC e.V., die Regionalclubs sowie die Tochtergesellschaften stellen einen einheitlichen Markenauftritt sicher.



## Freizeit und Naherholung

### WandaTour: Einführung neuer Schnittstelle zum Versand von TourSet-Anfragen



Im Bereich „Urlaub und Freizeit“ wurde im Mai 2014 ein neues Bearbeitungsmodul für die Abarbeitung und den anschließenden Versand von Reiserouten, Straßenkarten und Informationsmaterial an ADAC-Mitglieder in Betrieb genommen. Diese Schnittstelle mit dem Namen „WandaTour“ ist ein ADAC-eigenes Modul, welches nach den Vorgaben und in Abstimmung der angeschlossenen Regionalclubs ständig weiterentwickelt wird, wodurch flexibel auf Vorschläge der Mitglieder und Mitarbeiter eingegangen werden kann.

Ein weiterer großer Vorteil für unsere Mitglieder ist die Tatsache, dass jeder Mitarbeiter, sei es in der Geschäftsstelle oder Telefonservicezentrale, neue Aufträge direkt aufnehmen oder auch den Bearbeitungsstand eines bereits angeforderten TourSets einsehen kann, um so doppelte Ausarbeitungen zu vermeiden. Zusätzlich können mittels „WandaTour“ in Spitzenzeiten von anderen Arbeitsplätzen oder sogar anderen Regionalclubs Anfragen bearbeitet werden und somit Wartezeiten für die Mitglieder verkürzt werden.

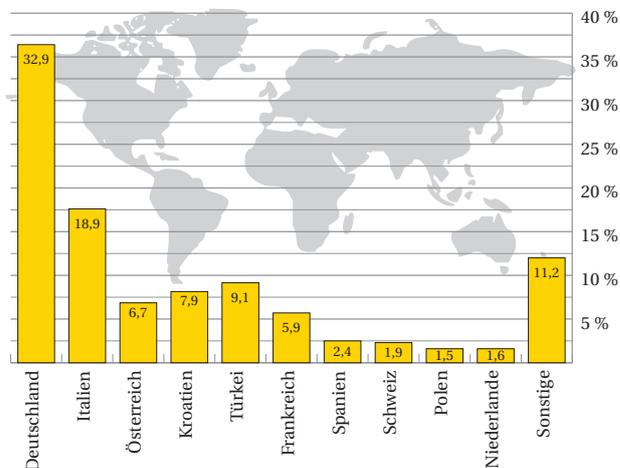
### TopTen der Reiseziele 2014

Das TourSet erfreut sich nach wie vor einer hohen Beliebtheit bei unseren Mitgliedern. Wie im Vorjahr sticht Deutschland 2014 wieder als deutlicher Gewinner bei den beliebtesten PKW Reisezielen hervor. So wurden im letzten Jahr knapp ein Drittel (32,9 %) aller TourSets mit dem Ziel Deutschland erarbeitet. Der rückläufige Trend dieses Reiseziels der letzten Jahre setzte sich jedoch auch in 2014 fort. Auch Italien musste mit -0,2 % einen leichten Verlust verzeichnen, verteidigt aber erneut den zweiten Platz. Unter die besten Drei, mit einem Zuwachs von 1,8 %, schaffte es erstmalig die Türkei mit 9,1 %. Trotz eines Zuwachses von 0,3% musste Kroatien den 3. Platz aufgeben und fällt auf Platz 4 zurück. Die Plätze 5-10 belegten wieder Österreich, Frankreich, Spanien, Schweiz, Niederlande und Polen. Hier musste nur Österreich mit einem Minus von 0,5 % einen größeren Verlust hinnehmen, bleibt jedoch nach wie vor auf Platz 5. Fernreiseziele wie USA/Kanada und Australien schafften es auch in 2014 wieder nicht in die TopTen.

Die gefragteste Regionalkarte in 2014 war Istrien. Mit einem stetigen Aufwärtstrend sicherte sich diese Region abermals den 1. Platz. Die Regionen Gardasee und Südtirol haben nur sehr gering an Beliebtheit verloren (-0,1 % und

-0,2 %). Newcomer unter den besten 10 der Regionen war die Westtürkei mit einem Zuwachs von 0,5 %.

Top Ten PKW



Zu den beliebtesten Campingzielen (Caravan, Gespann und Wohnmobil) lässt sich sagen, dass es hier abweichend von den PKW Zielen, auch Ungarn in die TopTen geschafft hat. Weiterhin verhalten sich die Zahlen ähnlich. Ausreißer waren nur Italien als beliebtestes Ziel für Gespann-Fahrer sowie Griechenland, das es nur bei den Wohnmobilisten unter die ersten 10 geschafft hat.



### GPS-Tour am Möhnesee

Am 28. Juni gab es am Möhnesee für große und kleine „Schatzsucher“ einige Rätsel zu knacken. Rund um das Gelände der ADAC-Yachtschule veranstaltete der Freizeit-Service seine diesjährige GPS-Tour. Ausgestattet mit eigenen oder Leihgeräten konnte man auf Entdeckungstour gehen und die Region auf eine vielleicht ganz neue Art erkunden. Egal ob jung oder alt, Profi oder „GPS-Neuling“ – jeder konnte mitmachen und Spaß haben. Für Anfänger gab es einen Einführungsworkshop, bei dem die Geräte und die Handhabung erklärt wurden. Exklusiv für Mitglieder der Ortsclubs im ADAC Westfalen e.V. war die ADAC-GPS-Tour kostenfrei. Wie immer gab es nach der Tour für alle Mitwirkenden tolle Preise. Darüber hinaus konnten Teilnehmer des Motor-Touristik-Abzeichens sowohl durch Ihre Teilnahme an der GPS-Tour als auch an der am selben Tag stattfindenden Sternfahrt Wertungspunkte erhalten.

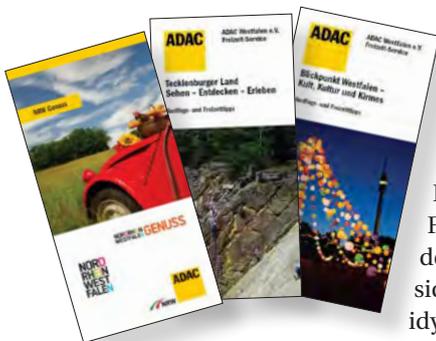


### Neue Freizeitbroschüren

In 2014 wurden drei neue Freizeitbroschüren vom Freizeit Service des ADAC Westfalen e.V. veröffentlicht und für die Mitglieder bereitgestellt. Diesen Broschüren kann man wieder vielfältige, attraktive Freizeit-, Ausflugs- und Unterhaltungstipps für unsere Region entnehmen.

Ob Spargelstraße oder Käseroute – die neue Broschüre „NRW Genuss“ führt kulinarisch durch zwölf unverwechselbare Regionen Nordrhein Westfalens. Dabei werden die Besonderheiten der jeweiligen Region und ihrer unterschiedlichen Geschmäcker dargestellt und kulinarische Ausflugstipps und Sehenswürdigkeiten zwischen Teutoburger Wald und Eifel vorgestellt.

Was das einwohnerreichste deutsche Bundesland und speziell die Region Westfalen an Musikveranstaltungen, Theaterfesten, Freilichtspielen und Märkten zu bieten hat, ist in der Broschüre „Kult, Kultur und Kirmes“ übersichtlich aufgeführt.



Die Ausflugs- und Freizeittipps von Sehen – Entdecken – Erleben führen Sie diesmal ins Tecklenburger Land. Dieser für seine Flora berühmte Balkon des Münsterlandes lässt sich besonders gut auf idyllischen Radwegen

entdecken. Auch Kulturliebhaber kommen im Tecklenburger Land nicht zu kurz, viele außergewöhnliche und vielfältige Museen sowie den einen oder anderen Geheimtipp in der Region, hält diese Broschüre bereit.

### Wassertouristik beim Hafenfest in Münster

Anlässlich der Hafenfeste in Münster (30.05.-01.06.2014) und Bergkamen (07.06.-08.06.2014) hat sich die Wassertouristik des ADAC präsentiert. Den Informations- und Aktionsstand haben der Leiter der Wassertouristik des ADAC e. V. , Dr. Steffen Häbich, gemeinsam mit dem Pächter und Betreiber der ADAC Yachtschule am Möhnesee, Udo Rahmann, betreut. Sie begeisterten die vielen tausende Besucher bei strahlendem Sonnenschein von der Faszination Wassersport. Unter fachkundiger Aufsicht konnten dann Hobbyskipper, und solche die es werden wollen, die Freiheit Sportboot genießen. Denn ein 15 PS Sportboot kann man auch ohne Führerschein fahren – Voraussetzung dafür ist, dass man 16 Jahre oder älter ist. Jürgen Hieke, Vorstandsmitglied für Touristik, ließ sich sogleich den Fahrtwind um die Ohren wehen und hatte sichtlich Spaß bei seiner Probefahrt.



Jürgen Hieke (li.), Vorstand für Touristik ADAC Westfalen, Kurt Heinen, Vorstand ADAC Nordrhein und Vizepräsident für Touristik, Wolf- Otto Weitekamp (r.), Vorsitzender ADAC Ostwestfalen-Lippe

## Freizeit und Naherholung



### 1. Touristik Tag des ADAC Westfalen in Elspe Touristikleiter-Tagung und Siegerehrung

Am 30.03.2014 fand in der Festivalhalle der Karl-May-Festspiele in Elspe der erste Touristik-Tag statt. Mit diesem Tag wird nicht nur die motortouristische Saison des ADAC Westfalen eingeläutet, sondern auch ein Austausch zwischen den Touristikleitern der Ortsclubs und den Teilnehmern gefördert.

Nach der Begrüßung durch Klaus-Peter Reimer, Vorsitzender des ADAC Westfalen, und Jürgen Hieke, Vorstandsmitglied für Touristik des ADAC Westfalen, gab Jürgen Hieke wieder einen sehr informativen Rückblick über die touristischen Aktivitäten des Vorjahrs. Neben diesem Rückblick durfte auch ein Ausblick auf das Jahr 2015 nicht fehlen, das auch einige zukunftssichernde Maßnahmen bereithielt.



Die anschließende Siegerehrung selbst stand dann wieder ganz im Zeichen der Karl-May-Festspiele. Die Stuntleute der aktuellen Produktion führten einige Tricks und Stunts vor und die zu ehrenden Teilnehmer hatten die Gelegenheit, auch einige brenzlige Situationen nachzustellen.



*Klaus Hasenpusch, Vorstand Ortsclubs; Klaus Erbstöfer, Gewinner Touristikpokal; Jürgen Hieke und Thomas Heitkämper, Touristikausschuss*

Viele neue und teilweise unbekannte Fakten aus der Tourismusregion Sauerland konnte der Gastredner Dr. Fischbach, Marketingleiter von Sauerland-Tourismus e.V., den interessierten Touristikleitern näher bringen.

Am Nachmittag kamen dann Touristikleiter und Teilnehmer der verschiedenen touristischen Wettbewerbe zusammen und erfuhren bei einer umfassenden und informativen Backstage-Führung spannende Geschichten über das Festivalgelände und seine Darsteller.



## Motorrad Touristik

Rund um das Thema Motorrad Touristik ist 2014 eine Menge angestoßen und das Angebot erweitert worden. Eingeleitet wurde die Saison mit der Messe „Motorräder“ in Dortmund. Am ADAC Stand wurden Motorrad-Fans über das umfangreiche Angebot informiert. Neben Infoflyern und Tourenkarten für Motorrad und Oldtimer wurden auch die neuen NavBikeTouren vorgestellt.



NavBikeTouren gibt es für verschiedene Touren in Nordrhein-Westfalen sowie auch für einige ins Ausland zum Download für Motorrad-Navis. Mit den NavBikeTouren sind die Zeiten von Zwangspausen fürs Kartenlesen oder gar riskanten Blicken während der Fahrt vorbei. NavBikeTouren sind ein neues Angebot des ADAC in Nordrhein-Westfalen, mit welchem Biker sich auf ihren Touren durch NRW und ins Ausland komplett über die Sprachausgabe ihres Navigationssystems leiten lassen können – auf Wunsch mit Stops an beliebten Bikertreffs.



Auch das Projekt „Motorradfreundliche Hotel- und Gaststättenbetriebe“ konnte in 2014 um einige neue Hotels ergänzt werden. Um auch bei den Hoteliers für mehr Transparenz zu sorgen und auch eine bessere Vernetzung der einzelnen Betriebe untereinander herzustellen, hat der Freizeit-Service des ADAC Westfalen eine Plattform für den gemeinsamen Austausch geschaffen: Das Motorrad-Touristik-Treffen.

Das 1. Motorrad-Touristik-Treffen fand am 28.04.2014 in der Zentrale des ADAC Westfalen statt und wurde anfangs noch etwas zögerlich angenommen. Auf der Tagesordnung

stand zunächst ein Status Quo-Bericht, um die Hotels über das Wirken des ADAC in diesem Bereich zu informieren. So wurde über die Messebeteiligung in Dortmund berichtet, die NavBikeTouren sowie die Planung von Motorrad und Oldtimer Tourenkarten vorgestellt.

Das 2. Motorrad-Touristik-Treffen wurde dann wunschgemäß am 29. September 2014 in Coesfeld ausgerichtet. Die Touristikleiter oder Vertreter der beteiligten Regionalclubs berichteten über den Status der bisher umgesetzten Vorschläge des ersten Treffens sowie über die Aufnahme des Projektes in den Relaunch der DTV-Website „Qualitätsinitiativen im Deutschlandtourismus“.

Die 1. Motorrad und Oldtimer Tourenkarte ist dann schließlich im Dezember erschienen. „Unterwegs im Münsterland – Zwischen barocken Schlössern und alten Hansestädten“ führt von Unna über Lippstadt, Oelde, Warendorf und nach Nordkirchen. Die Tourenkarte ist im praktischen TourSet-Format erstellt worden, passt in alle gängigen Tankrucksäcke und gibt Freizeittipps und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke sowie Hinweise zu zertifizierten motorradfreundlichen Hotelbetrieben in NRW.



# Yachtschule



## Neubau der ADAC-Yachtschule

Mit dem Abriss der über 40-jährigen Holzbauten im September 2013 und dem Richtfest im Januar 2014 wurde der Grundstein für eine Modernisierung in baulicher, technischer und optischer Hinsicht gelegt. Ein aufgetretener Wasserschaden warf den geplanten Eröffnungstermin Anfang Juni letztlich um anderthalb Monate nach hinten, so dass die ADAC-Yachtschule am Möhnesee im August ihrer Bestimmung übergeben werden konnte.

Auf dem rund 1.200 m<sup>2</sup> großen Grundstück werden circa 600 m<sup>2</sup> Nutzfläche für den Schulbetreiber bereitgestellt. 308 m<sup>2</sup> der neuen Räumlichkeiten stehen der Yachtschule als Büro, für zwei Schulungsräume, Umkleide- und Sanitärbereiche, Lagerraum und einen kleinen Shop zur Verfügung. Die Schulungsräume sind durch eine mobile Wand getrennt und können auch als ein großer Raum genutzt werden. Auf weiteren 128 m<sup>2</sup> ist eine Gastronomie mit großzügigen Glasschiebeelementen und zusätzlicher Freifläche mit Außenverkauf entstanden. Die gesamte Fläche im Erdgeschoß ist so konzipiert, dass für Veranstaltungen die Fläche der Yachtschule und der Gastronomie zusammen genutzt werden können. Im ersten Obergeschoß befinden sich fünf Unterkunftseinheiten mit Seeblick, die zusammen eine Nutzfläche von 149 m<sup>2</sup> aufweisen und sich über die Rückseite des Gebäudes erschließen. Diese Apartments lassen sich bei entsprechender Verfügbarkeit nicht nur als Segelschüler, sondern auch für einen Kurzurlaub am Möhnesee nutzen.

Am 22. August 2014 feierten der Automobilclub ADAC Westfalen e.V., Architekt Sascha Werth aus Senden und der Betreiber der Schule, Udo Rahmann, gemeinsam mit Pressevertretern und Besuchern die Neueröffnung und

luden im Anschluss zum Tag der offenen Tür ein. In seiner Eröffnungsrede betonte Klaus-Peter Reimer, Vorsitzender des ADAC Westfalen e.V., dass es „zusammen mit den Behörden gelungen ist, eine neue Schule zu errichten, die als Landmarke dem Fremdenverkehr weiterhin helfen wird, ein attraktives Angebot am See sicherzustellen“, und „der ADAC in den Standort Möhnesee investiert, um seine Yacht- und Segelschule sowie den Campingplatz zukunftssicher auszustatten.“

Dann wurde es spannend: Ausgerechnet im Moment der offiziellen Schlüsselübergabe an Familie Rahmann entwendeten „finstere Gestalten“ den symbolischen Schlüssel. Nach einem kurzen Handgemenge schritt der Vorstandsvorsitzende Klaus-Peter Reimer jedoch tatkräftig ein und konnte den Schlüssel wieder an sich bringen. Wirklich gefährlich war es zum Glück dann doch nicht, denn diese Einlage wurde von professionellen Stuntleuten dargebracht und selbstverständlich gehörte auch Klaus-Peter Reimer zu dem kleinen Kreis der Eingeweihten.

Davon, wie Stunts funktionieren und ausgeführt werden, konnten sich auch die Besucher bei dem anschließenden „Tag der offenen Tür“ im Rahmen von zwei weiteren Vorführungen ein Bild machen. Große und kleine Entdecker konnten sich beim kostenlosen Schnuppersegeln den Wind um die Ohren pusten lassen oder im Rahmen der ADAC-GPS-Tour das Umfeld am Möhnesee erkunden. Auf großes Interesse ist auch die Führung durch die neuen Räumlichkeiten gestoßen. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt und für die kleinsten Besucher stand eine Hüpfburg bereit. Der lokale Radiosender berichtete in mehreren Nachrichtenblöcken über die Eröffnung der Yachtschule im Zuge der mittelfristig geplanten Neugestaltung der Uferpromenade und sorgte somit wohl für einen nicht enden wollenden Strom von interessierten Besuchern.



Klaus-Peter Reimer, Vorsitzender ADAC Westfalen und Udo, Thorsten und Karin Rahmann, Betreiber der ADAC Yachtschule



## 40 Jahre im Einsatz: Rettungshubschrauber „Christoph 8“

Seit 40 Jahren ist der Rettungshubschrauber „Christoph 8“ am Standort Lünen im täglichen Einsatz und bringt Notarzt und Rettungsassistent auf schnellstem Wege zu Verletzten. Am 23. August 2014 luden die ADAC Luftrettung und das St.-Marien-Hospital Lünen anlässlich des 40-jährigen Jubiläums zum Tag der offenen Tür ins ADAC Luftrettungszentrum am Klinikum Lünen ein. Der Kreis Unna, die Feuerwehr Lünen, ADAC Westfalen, das Deutsche Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft wirkten bei der gut besuchten Veranstaltung mit.



Einblicke in die Arbeit der ADAC Luftrettung gaben die ADAC-Piloten, die vom Standort Lünen aus mit „Christoph 8“ im Auftrag des Kreises Unna und insgesamt 13 weiteren Städten und Kreisen ihre Einsätze im östlichen Ruhrgebiet und dem angrenzenden Münster- und Sauerland fliegen. Bei zwei moderierten Rettungsübungen wurde anhand simulierter Verkehrsunfälle die professionelle Hilfe demonstriert, mehrer Hundert Besucher verfolgten das Geschehen. Vom Absichern der Unfallstelle über den Notruf und die lebensrettenden Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der ärztlichen Versorgung wurden die einzelnen Schritte der „Rettungskette“ vorgeführt. Das

Ziel: Dem Betroffenen bereits am Unfallort die notwendige Hilfe zu leisten und sicher zu stellen, dass dieser innerhalb kürzester Zeit in ärztliche Behandlung kommt.

## Kartenvorverkauf in den ADAC Vertriebsstellen

Über 42.000 Tickets, zu meist mit Vorteilspreisen, wurden im letzten Jahr in den ADAC Geschäftsstellen, Vertretungen und der Telefonservicezentrale von unseren Mitgliedern erworben. Neben den zahlreichen Vorverkaufskarten für Freizeitparks, Musicals und Konzerte wird auch die RUHR.TOPCARD mit einem ganzjährigen Preisvorteil in den ADAC Vertriebsstellen und unter der Rufnummer 0231-5499-333 angeboten. Diese bietet zahlreiche kostenlose und vergünstigte Eintrittsmöglichkeiten für diverse Attraktionen und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Ruhrgebiet. Alle Informationen zu den Vorverkaufspartnern sind auch im Internet unter [www.adac.de/kartenvorverkauf](http://www.adac.de/kartenvorverkauf) abzurufen.



Extraschicht 2014 - Begeisterte Zuschauer vor dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum

## Service

### ADAC Luftrettung startete im vergangenen Jahr in Westfalen zu fast 4.700 Einsätzen

Im Jahr 2014 hoben die Rettungs- und Intensivtransporthubschrauber der ADAC Luftrettung gGmbH zu 4.992 Einsätzen mit mehr als 4.300 Patienten in den Regierungsbezirken Arnsberg und Münster ab. Damit konnte auf dem Gebiet des ADAC Westfalen durchschnittlich fast 14 mal pro Tag geholfen werden. Wie in den vergangenen Jahren war auch 2014 die häufigste Einsatzursache mit knapp 50 Prozent der „internistischer Notfall“, wie beispielsweise eine akute Herz- und Kreislauferkrankung. Danach folgen neurologische Notfälle (zwölf Prozent) und Verkehrsunfälle mit fast zehn Prozent. Im Gebiet des ADAC Westfalen sind vier Hubschrauber der ADAC Luftrettung stationiert. Die ADAC Luftrettung ist auch über die Landesgrenzen hinaus unterwegs: „Christoph Europa 2“ wurde 25-mal in die Niederlande gerufen und „Christoph Westfalen“ 12-mal.



Einsätze Luftrettung in Westfalen

	2011	2012	2013	2014
Siegen Christoph 25	1275	1215	1281	1292
Lünen Christoph 8	1430	1387	1361	1326
Greven Christoph Westfalen	738	891	790	816
Rheine Christoph Europa 2	1297	1242	1220	1258

### Geschäftsstelle Münster umgebaut und modernisiert



Während des Umbaus befand sich die Geschäftsstelle in der Prüfanlage

Schöner und freundlicher präsentiert sich die ADAC Geschäftsstelle an der Weseler Straße 539 in Münster. Schon seit 1931 ist der ADAC Westfalen mit einem Standort in

Münster vertreten. Nach mehreren Umzügen befand sich die Geschäftsstelle bis zum Jahr 2000 am Ludgeri-Platz. Weil diese zentrale Innenstadtlage für die überwiegend mit dem Auto kommenden Besucher der ADAC Geschäftsstelle schwer zu erreichen war und zudem nur wenige öffentliche Parkplätze zur Verfügung standen, wurde der Umzug an einen verkehrsgünstigeren Standort notwendig. Für den ADAC ist es ein Anliegen, seinen Mitgliedern mit gutem Service nicht nur bei Panne oder Unfall zur Verfügung zu stehen, daher hat der Club im Jahr 2000 einen Neubau mit Geschäftsstelle und Prüfanlage an der Weseler Straße in Betrieb genommen. Nach nunmehr rund 14 Jahren erwartet das neunköpfige ADAC Team alle Mitglieder und Kunden in neugestalteten, hellen Räumen mit moderner und zweckmäßiger Ausstattung.



### Umzug der ADAC Vertretung Lippstadt

Im November 2014 hat die ADAC Vertretung Lippstadt ihr neues Büro in der Marktstraße 31 zentrumsnah bezogen. Das Reisebüro Musshoff ist seit 1997 in Lippstadt der Ansprechpartner des ADAC. In den Räumen des Reisbüros Musshoff bietet unser Vertragspartner dort neben dem Abschluss der unterschiedlichsten Mitgliedschaftsvarianten, Reisen und die zugehörigen Reiseversicherungen, Mautkarten, Vignetten und zahlreiche andere touristische Leistungen an. Auch Messe- und Freizeitparkkarten erhalten ADAC Mitglieder hier zu Vorteilspreisen.

Neben der telefonischen Erreichbarkeit über unseren ADAC Infoservice und der Internetpräsenz [www.adac.de](http://www.adac.de) bieten wir mit den ADAC Geschäftsstellen- und Vertretungen allen Mitgliedern und Kunden eine persönliche und direkte Anlaufstelle in Ihrer Nähe an.



## Die Jubiläen

### 65 Jahre

AMC Olpe e.V.

### 40 Jahre

Motoballclub Kierspe e.V.  
Motorsport-Club Altena e.V.

### 60 Jahre

Motorsportclub  
Westerkappeln e.V.

### 25 Jahre

AMC Burbach  
Junior Team e.V.

## Foto-Ausstellung – 110 Jahre ADAC Westfalen

Die Herren, die um den Versammlungstisch sitzen, heben die Hand. Redakteur G. Riefenstahl blickt in die Runde. „Gut, dann sind wir uns ja einig. Hiermit erkläre ich den Antrag für einstimmig angenommen“. So oder so ähnlich könnte es sich abgespielt haben, als sich am 21. August 1904 um 11 Uhr vormittags 30 „honorige“ Herren im Restaurant „K. Modersohn“ in Bielefeld treffen, um das fortzuschreiben, was ein Jahr zuvor in Stuttgart mit der Gründung der „Deutschen Motorradfahrer Vereinigung“ (DMV) begonnen hatte. Damals war es noch nicht üblich, einen Fotografen zu bemühen, um das Ereignis einer Vereinsgründung im Bild festzuhalten. Im Laufe von 110 Jahren Vereinsgeschichte gab es dann aber ungezählte Anlässe und auch entsprechend viele Bilder. Etwa 90 dieser Bilder zeigte die Foto-Ausstellung „110 Jahre ADAC Westfalen“, die anlässlich der Mitgliederversammlung, der Sportlerehrung und auch in der Geschäftsstelle Dortmund zu sehen war.



## ADAC Mitgliederversammlung 2014

### Wahlen

Vorsitzender Klaus-Peter Reimer, Vorstandsmitglied für Sport Horst-Helmuth Bube und Jürgen Hieke, Vorstandsmitglied (Touristik) und Stellvertreter des Vorsitzenden, standen ohne Gegenkandidaten zur Wiederwahl an. Alle wurden für weitere vier Jahre in Ihren Ämtern bestätigt. Die Mitgliederversammlung wählte mit Uwe Düchting und Verena Jacquorie zwei neue Mitglieder in den Vorstandsrat. Vorstandsrat Marco Jeuschede wurde wiedergewählt. Altersbedingt schied Friedrich Grothus aus dem

Ehrenrat aus. Neu in den Ehrenrat entsandte die Mitgliederversammlung Rudi Althaus, bestätigt in Ihren Ämtern wurden Hans Jeuschede und Bernd Andernach.

### Bilanz

Der ADAC durchlebt stürmische Zeiten und befindet sich in einer umfassenden Reform – der größten in seiner über 110-jährigen Geschichte. Während der Mitgliederversammlung des ADAC Westfalen e.V. wurde sowohl auf das vergangene Jahr zurückgeblickt als auch auf das kommende geschaut.

Der Club stehe auf gesunden Füßen: Der größte Teil der Einnahmen im ADAC Westfalen e.V. stamme, so Bernd Dietrich, aus den Mitgliedsbeiträgen, die sich entsprechend der Neuzugänge erhöht haben. Diese fließen zum überwiegenden Teil in die umfangreichen Mitgliederleistungen. Dazu zählen insbesondere die Pannen- und Unfallhilfe, die Beratungs- und Serviceleistungen in unseren ADAC Geschäftsstellen, der telefonische Service sowie die technische Expertise in unseren Prüfzentren.



## Wir trauern um Paul Tünnerhoff und Adolf Wiartalla

Am 4. April 2014 verstarb Paul Tünnerhoff im Alter von 91 Jahren. Tünnerhoff war seit April 1968 als Beirat Mitglied des großen Vorstandes. Im April 1970 wurde er zum Vorstandsmitglied gewählt und trat damit die Nachfolge des im Amt verstorbenen Schatzmeisters Karl Schwab an. Im Dezember 1985 legte er sein Amt nach 15 Jahren Vorstandstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nieder. Für seine Verdienste erhielt Paul Tünnerhoff bereits 1973 die goldene Ehrennadel des ADAC Westfalen.

Am 4. Mai 2014 verstarb im Alter von 84 Jahren Adolf Wiartalla. Er war von 1978 bis 2000 gewähltes Mitglied des Vorstandes. Wiartalla war in vielen Bereichen, vor allem auch wegen seiner beruflichen Tätigkeit als Journalist ein kompetenter Ansprechpartner des Regionalclubvorstandes. Insbesondere durch seine Unterstützung der Luftrettungsstation „Christoph Europa 2“ in Rheine hat sich Adolf Wiartalla um den ADAC verdient gemacht. Bereits 1991 wurde ihm die Ehrennadel in Gold des ADAC Westfalen verliehen.

# Gremien

## Die Gremien des ADAC Westfalen

### Vorstand

Vorsitzender: Klaus-Peter Reimer, Gelsenkirchen (2018); Vorstandsmitglied für Finanzen: kommissarisch K.-P. Reimer (2016); Vorstandsmitglied für Sport: Horst-Helmuth Bube, Bochum (2018); Vorstandsmitglied für Technik, Verkehr und Umwelt: Thomas Oehler, Hamm (2016); Vorstandsmitglied (Touristik) und Stellvertreter des Vorsitzenden: Jürgen Hieke, Selm (2018); Vorstandsmitglied (Ortsclubs): Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2016)

### Geschäftsführung

Bernd Dietrich, Dortmund

### Club-Syndikus

Werner Kaessmann, Dortmund

### Vorstandsrat

1. Die Mitglieder des Vorstandes

2. Gewählte Vorstandsräte:

Thomas Heitkämper, Münster (2016); Uwe Düchting, Iserlohn (2018); Michael Bork, Brilon (2016); Marco Jeuschede, Hagen (2018); Gisbert Frisse, Rüthen (2016); Verena Jacquorie, Sundern (2018); Hartmut Lehnert, Kamen (2016)

3. Berufene Vorstandsräte:

Dr. Marc Hebenstreit, Fröndenberg (2018); Bernd Kurzweg, Recklinghausen (2018)

### Rechnungsprüfer

Helmut Brocke, Witten-Herbede (2018); Bernhard P. Jühe, Warstein (2016)

### Ehrenmitglieder

Ehrenvorstandsmitglieder: Dr. Heinz Weber, Münster; Heinz König, Dortmund; Horst Bremer, Hagen; Hans Jeuschede, Herdecke; Dr. h.c. Ulrich Krumme, Schwerte; Rolf Lehmann, Ibbenbüren

Ehrenmitglied: Horst Ernst, Unna

### Ehrenrat

Vorsitzender: Ingo Albert, Iserlohn (2016); Stellv. Vorsitzender: Gerhard G. Düntzer, Münster (2016); Bernd Andernach, Dortmund (2018); Peter Hanns Balk, Gelsenkirchen (2016); Hans Jeuschede, Herdecke (2018); Rudi Althaus, Bad Berleburg (2018)

### Sportausschuss

Vorsitzender: Horst-Helmuth Bube, Bochum (2018); *Automobilreferent: Michael Bork, Brilon (2019)*; *Motorradreferent: Ottmar Bange, Arnsberg (2017)*; *Stellv. Automobilreferent: Dennis Jühe, Warstein (2017)*; *Stellv. Motorradreferent: Marcel Dornhöfer, Burbach (2019)*

### Ausschuss Technik, Verkehr und Umwelt

Vorsitzender: Thomas Oehler, Hamm (2016); Jürgen Feuser, Bad Sassendorf (2017); Stefan Schreiber, Dortmund (2017); Martin Mönninghoff, Arnsberg (2017); *Paul-Gerhard Ludwig, Soest (2019)*; *Stefan Hövener, Bocholt (2019)*; *Heinz Wagener, Altena (2019)*

### Touristikausschuss

Vorsitzender: Jürgen Hieke, Selm (2018); Wilfried Graf, Sprockhövel (2017); Günter Ziemann, Ennepetal (2017); Thomas Heitkämper, Münster (2015); Hinrich Sommer, Münster (2017); Thomas Frisse, Schmallenberg (2015)

### Ortsclubausschuss

Vorsitzender: Klaus Hasenpusch, Hagener AC 1905 (2016); Andreas Henke, MSC Soester Boerde (2017); Thomas Meier, PSV Gelsenkirchen (2017); Bernd Kern, MSC Altena (2017); Gisbert Frisse, MSC Bergstadt-Rüthen; optiertes Mitglied: Marco Jeuschede, MFC Auf dem Schnee

### Fachbeauftragte / Referenten

Kart-Sport: Andreas Henke, Soest (2017); Oldtimer-Sport: Martin Stromberg, Castrop-Rauxel (2017); Jugend-Referent: Dr. Marc Hebenstreit, Fröndenberg (2018)

Stand: März 2015

(kursiv: Ausschussempfehlungen vorbehaltlich Beschlussfassung)

## ADAC Geschäftsstellen

### Arnsberg

Graf-Gottfried-Str. 20  
59755 Arnsberg  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr

### Bochum

Ferdinandstr. 17  
44789 Bochum  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 09.00-12.00 Uhr

### Bottrop

Schützenstr. 3  
46236 Bottrop  
Mo. - Fr. 09.00-13.00 Uhr  
14.00-18.00 Uhr

### Dortmund

Freie-Vogel-Str. 393  
44269 Dortmund  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

### Dortmund-Süd

Ruhrallee 98  
44139 Dortmund  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr

### Gelsenkirchen

Daimlerstr. 1  
45891 Gelsenkirchen  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

### Hagen

Körnerstr. 62  
58095 Hagen  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

### Hamm

Sternstr. 4  
59065 Hamm  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

### Iserlohn

Unnaer Str. 27  
58636 Iserlohn  
Mo. - Fr. 09.00-13.00 Uhr  
15.00-17.30 Uhr

### Lüdenscheid

Knapper Str. 26  
58507 Lüdenscheid  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

### Münster

Weseler Str. 539  
48163 Münster  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

### Recklinghausen

Martinistr. 11  
45657 Recklinghausen  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

### Rheine

Tiefe Str. 32  
48431 Rheine  
Mo. - Fr. 09.00-13.00 Uhr  
15.00-17.30 Uhr

### Siegen

Leimbachstr. 189  
57074 Siegen  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 09.00-12.00 Uhr

### Soest

Arnsberger Str. 7  
59494 Soest  
Mo. - Fr. 09.00-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr

## ADAC Vertretungen

### Bocholt

Eintrachtstr. 4  
46397 Bocholt

### Gevelsberg

Wittener Str. 1  
58285 Gevelsberg

### Gronau

Neustr. 50-52  
48599 Gronau

### Ibbenbüren

Püsselbürener Damm 23  
49477 Ibbenbüren

### Lengerich

Bahnhofstr. 4  
49525 Lengerich

### Lippstadt

Marktstr. 31  
59555 Lippstadt

### Marl

Bergstr. 94  
45770 Marl

### Waltrop

Isbruchstr. 14  
45731 Waltrop

### Witten

Bahnhofstr. 36  
58452 Witten

## Verwaltung

### ADAC Westfalen e. V.

Freie-Vogel-Straße 393  
44269 Dortmund  
Telefon: 0231 5499-0  
Telefax: 0231 5499-299  
E-Mail: info@wfa.adac.de

## Sondereinrichtungen

### ADAC

**Verkehrsübungsplatz  
Recklinghausen**  
Vinckestr. 27  
45661 Recklinghausen  
Telefon: 02361 659961

### ADAC

**Verkehrsübungsplatz Olpe**  
Daimlerweg 2  
57462 Olpe  
Telefon: 02761 9479125

### ADAC

**Fahrsicherheitszentrum  
Westfalen**  
Berghaltern 59  
45721 Haltern am See  
Telefon: 02364 920820

### ADAC-Verkehrs- Sicherheits-Zentrum

Daimlerweg 2  
57462 Olpe  
Telefon: 02761 947910

### ADAC-Sicherheits- trainingszentrum Rütthen

Spitze Warte 22  
59602 Rütthen  
Telefon: 02952 2880

### ADAC Campingplatz Möhnesee

Brückenstr. 23-25  
59519 Möhnesee-  
Körbecke  
Telefon: 02924 66-1

### ADAC Yachtschule Möhnesee

Brückenstr. 27-29  
59519 Möhnesee-  
Körbecke  
Telefon: 02924 7744

### ADAC-Vertragsanwälte u. Vertragssachverständige

Informationen unter  
Telefon: 0 800 5 10 11 12

# ADAC Westfalen

## ADAC Kfz-Prüfzentren

### Dortmund

Freie-Vogel-Str. 393  
44269 Dortmund

### Gelsenkirchen

Daimlerstr. 1  
45891 Gelsenkirchen

### Münster

Weseler Str. 539  
48163 Münster

### Siegen

Leimbachstr. 189  
57074 Siegen

### ADAC Kfz-Termin-Hotline

Telefon: 0 800 3 34 24 66  
Mo. - Fr. 09.00-17.00 Uhr

## Kfz-Prüfstationen

- |                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| <b>Ahlen</b>         | <b>Haltern</b>     |
| <b>Bad Berleburg</b> | <b>Hamm</b>        |
| <b>Beckum</b>        | <b>Ibbenbüren</b>  |
| <b>Bocholt</b>       | <b>Iserlohn</b>    |
| <b>Bochum</b>        | <b>Lüdenscheid</b> |
| <b>Borken</b>        | <b>Meschede</b>    |
| <b>Brilon</b>        | <b>Rheine</b>      |
| <b>Ennepetal</b>     | <b>Soest</b>       |
| <b>Finnentrop</b>    | <b>Schwelm</b>     |
| <b>Gronau</b>        | <b>Steinfurt</b>   |
| <b>Hagen</b>         | <b>Werl</b>        |



Kooperationspartner und deren Anschriften unter Telefon: 0 800 5 10 11 12 oder Internet [www.adac.de/adac\\_vor\\_ort/](http://www.adac.de/adac_vor_ort/)

## Wichtige Telefonnummern

### ADAC Pannenhilfe

Telefon: 0 180 2 22 22 22\* aus dem Festnetz  
Telefon: 22 22 22\*\* aus allen Mobilfunknetzen

### ADAC Info-Service

Telefon: 0 800 5 10 11 12  
Telefax: 0 800 5 30 29 28

### ADAC Reise Call Center

Telefon: 0 800 5 21 10 12  
Telefax: 0231 5499-244  
Mo. - Fr. 08.30-17.30 Uhr

## Internet

### [www.adac.de](http://www.adac.de)

Alles zu Mitgliedschaft und Leistungen

### [www.adac.de/westfalen](http://www.adac.de/westfalen)

Regionales aus Nordrhein-Westfalen

### [www.adac.de/kartenvorverkauf](http://www.adac.de/kartenvorverkauf)

Informationen zum Kartenvorverkauf zu  
Mitglieder-Vorteilspreisen in NRW

### [www.kurier-westfalen.de](http://www.kurier-westfalen.de)

Informationen für Ortsclub-Mitglieder,  
Ehrenämter und Sportfahrer



## Impressum

### Herausgeber

ADAC Westfalen e.V.  
Freie-Vogel-Str. 393  
44269 Dortmund

### Nachdruck

Nur mit Genehmigung  
des Herausgebers

### Redaktion

ADAC Westfalen e.V.  
Presse und PR  
Freie-Vogel-Str. 393  
44269 Dortmund  
Telefon: 0231 5499-190  
Telefax: 0231 5499-288  
[presse@wfa.adac.de](mailto:presse@wfa.adac.de)

### Bilder

ADAC, Norbert Lenz, D.  
Menne, Motorsport Arena  
Oschersleben, ÖAMTC,  
PL-Foto, privat,  
Ruhr Tourismus GmbH/  
Udo Geisler, TÜV-Nord,  
VLN

### Druck und Satz

Kemna Druck Kamen,  
Gutenbergstr. 6-8,  
59174 Kamen

**ADAC**